

Die Seele des Staates 99

(Bürger-)Kriegstagebuch, Akte 8

Habt 8, nehmt euch in 8, 8ung! Ihr seid in Gefahr! Wer sagt das? Hier ist doch nichts zu befürchten! Die Fabrikschornsteine rauchen noch wie früher, die Fetten sind fett, die Armen arm, wer nichts besitzt, der bekommt auch nichts dazu. Die Welt ist, rund um die Uhr, völlig in Ordnung! Was ist daran auszusetzen? Wir haben doch unsere Fachleute!

An der Logistik stimmt auch alles. Wenn etwas gebraucht wird, dann wird es herbeigeschafft! Sollte irgendwo ein Gräberfeld fehlen, dann wird eben der Friedhof erweitert und wenn einer nicht essen will, was auf den Tisch kommt, dann bekommt er eben gar nichts – außer er isst nicht von hier und braucht etwas Spezielles, weil er von einem Dämon (sprich:“Gott“) besessen ist, der ihm eine fremde Diät verordnet hat.

Das ist was Anderes – alles ist etwas Anderes, außer man nimmt sich in 8 und überprüft seine Entscheidungen. Nein, nicht Entscheidungen, die etwa einen Produktionsablauf betreffen. Schreibtischtäter haben wir genug! Städteplanung, ist, was die Erstellung von Unterkünften betrifft, nicht ganz so wichtig, wie man glaubt – weil man dran glauben muss...

Wenn man auf der Straße immer mehr Gesichtern begegnet, die man früher als gefährlich eingestuft hätte, wenn sie einem von uns gehört hätten, und nicht sagen darf, was man denkt – 8tung nämlich –, das ist be8enswert! Das sollte nicht unbed8 an uns vorübergehen. Erlaubt oder nicht, Denken ist immer eine Reise wert – eine in die Fantasie. Was können wir uns vorstellen, wenn wir uns erlauben uns etwas vorstellen zu dürfen?

Worauf 8en wir? Richtig – wir achten auf die Quantität, weil die Bilanzen eben stimmen müssen, die ZAHLEN! Denn wenn die Zahlen nicht mehr stimmen, wer soll dann noch etwas Be-Zahlen? Also erst einmal die Zahlen be8en und dann, dann am besten nichts tun, dem Schicksal seinen Lauf lassen, denn so gut kann kein Mensch rechnen, daß er eine schlimme Zukunft voraussagen müsste.

Daß man Wahrheit nur bis zu einem gewissen Grad ertragen kann, ist doch logisch, oder? Dann zersetzt sie nämlich alles! Die Frage nach Qualität statt Quantität, stellt sich ein kühler Rechner, der nur die ZAHLEN kennt, einfach nicht. Der ist mit Wirtschaftswachstum und sozialer Versorgung beschäftigt. Das ist ausschlaggebend. Der kleine Mann denkt am besten überhaupt nicht! Große Bosse machen sich schon so ihre (guten) Gedanken – aber sie sind leider alle verschwendet! Reiner Pragmatismus ist eben saublöde! 8tet mal darauf!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)